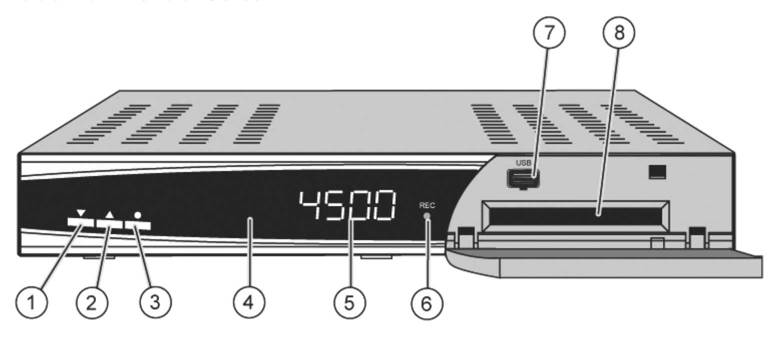
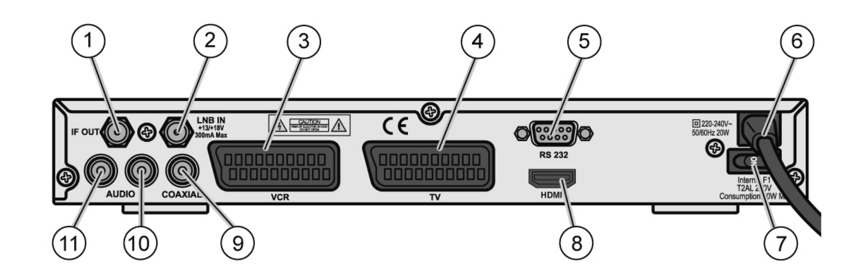
Geräteübersicht SL 50/1CI PVRready

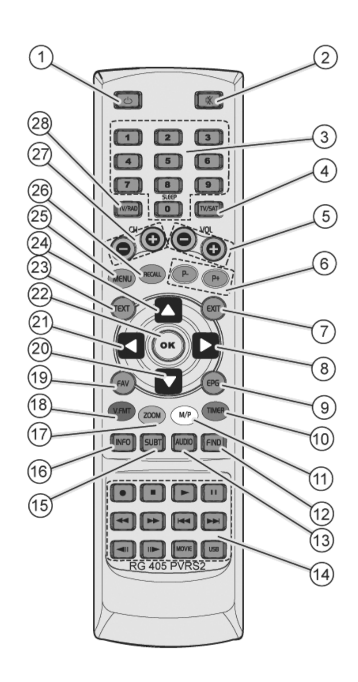
Receiver Vorderseite



Receiver Rückseite



Fernbedienung



Geräteübersicht

Die Receiver Vorderseite

1	Taste ▼	Wechsel zum nächst niedrigeren Programmplatz Cursor-Bewegung abwärts
2	Taste ▲	Wechsel zum nächst höheren Programmplatz Cursor-Bewegung aufwärts
3	Taste Standby	Einschalten und auf Standby-Betrieb schalten. *Halten Sie diese Taste länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werks-einstellungen wieder hergestellt.* ***Achtung!** Dadurch gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.*
4	–	Infrarotempfänger für die Signale der Fernbedienung
5	LED-Anzeige	Zeigt den Programmplatz im Betrieb an
6	LED REC	Leuchtet während einer Aufnahme
7	USB	USB 2.0 Schnittstelle
8	Common-Interface Einschub	Steckplatz für ein CI-Modul

Die Receiver Rückseite

1	IF-OUT	LNB-Anschluss für einen zweiten Satelliten-Receiver
2	LNB-IN	LNB-Anschluss für Antennen-Kabel
3	VCR(Eingang und Ausgang)	SCART-Anschluss Video-Gerät
4	TV (Ausgang)	SCART-Anschluss TV-Gerät
5	RS232	Serielle Schnittstelle, Servicezwecke
6	220–240 V~ 50/60 Hz, 25 W	Netz-Anschluss
7	ON/OFF	Netz-Schalter
8	HDMI	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal.
9	COAXIAL	Digitaler koaxialer Audio-Ausgang
10	AUDIO L	Stereo Audio-Cinch-Anschluss Links
11	AUDIO R	Stereo Audio-Cinch-Anschluss Rechts

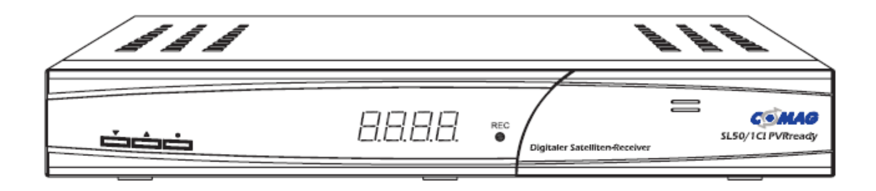
Die Fernbedienung

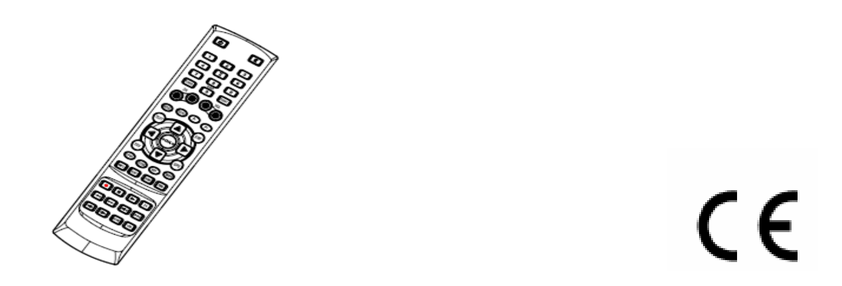
Nr.	Taste	Erklärung
1	⏻	Einschalten / Standby
2	🔇	Lautstärke ein / stumm schalten
3	0-9	Zahlen-/Ziffereingabe (A-Z); 0: Sleeptimer
4	TV/ SAT	Umschalten zwischen TV und Sat Modus
5	VOL-/+	Lautstärke leiser / lauter regeln
6	P- / P+	Bei aktivierter Programmliste: Wechseln zwischen den Programmlisten.
7	EXIT	Menü verlassen / Einblendungen ausblenden
8	▶	Cursortaste, Lautstärke anheben im Normal-Modus
9	EPG	Elektronischer Programmführer
10	TIMER	Timermenü aufrufen, blaue Funktionstaste
11	M/P	Multipicture, gelbe Funktionstaste
12	FIND	Programm nach Namen suchen
13	AUDIO	Tonspur
14	PVR	PVR-Funktionen
15	SUBT	Untertitel aktivieren/deaktivieren (falls gesendet)
16	INFO	Aufrufen von Programm-Parametern
17	ZOOM	Bild zoomen, grüne Funktionstaste
18	V-FMT	Formatumschaltung, rote Funktionstaste
19	FAV	Favoritenlisten anzeigen
20	▼	Cursortaste, Kanalwechsel im Normal-Modus
21	◀	Cursortaste, Lautstärke senken im Normal-Modus
22	OK	Bestätigen Sie Ihre Eingaben (Menü, etc.), Programmliste aufrufen
23	TEXT	Videotext anzeigen (transparent schalten)
24	▲	Cursortaste, Kanalwechsel im Normal-Modus
25	MENU	Menü aufrufen / im Menü einen Menüschritt zurück
26	RECALL	Zum Wechseln auf das zuvor gesehene Programm
27	CH-/+	Kanal runter / hoch schalten
28	TV/ RAD	Umschalten zwischen TV- und Radiobetrieb

Digitaler Satelliten-Receiver

SL 50/1CI PVRready

Bedienungsanleitung





Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Version 1.1 DE, 14.05.2008

Lieber Kunde,
im Sinne eines umweltfreundlichen Verhaltens bitten wir Sie, Ihren Receiver nach Gebrauch an der Rückseite am Netzschalter auszuschalten.
Dadurch leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und sparen Geld.

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen
- sicheren
- vorteilhaften

Gebrauch des digitalen Satelliten-Receivers, kurz Receiver genannt.

Wir setzen voraus, dass der Bediener des Receivers allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik hat.

Jede Person, die diesen Receiver

- montiert
- anschließt
- bedient
- reinigt
- entsorgt

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.

Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Bedienungsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen

  oder

⇨ Handlungsschritte

handelt.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen.
Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

 Grundlegende Sicherheitshinweise

Elektrischer Anschluss

- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle. Hinweis: trotz Ausschaltens am rückseitigen Netzschalter ist der Receiver noch unter Spannung.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie den Receiver weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Schließen Sie den Receiver nur an eine fachgerecht installierte Netz-Steckdose von 220–240 V~, 50–60 Hz an.
- Die Gesamt-Stromaufnahme am Antennen-Anschluss des Receivers „LNB IN“ darf 300 mA nicht überschreiten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Ziehen Sie nur am Netzstecker, nicht am Kabel.
- Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Receivers aus der Steckdose.

- Schrauben Sie bei Gewitter das LNB-Kabel vom Receiver ab.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Receiver gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, müssen Sie den Receiver von Fachpersonal reparieren lassen bevor Sie ihn erneut verwenden. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Receiver benutzen, oder mit der Antennen-Anlage spielen.
- Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle.
- Bezug von Ersatzteilen nur beim Hersteller.
- Änderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Verantwortung des Herstellers.
- Schutzfolien entfernen.

 **Achtung!**

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Richtiger Standort

- Stellen Sie den Receiver auf eine feste, ebene Unterlage.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
  - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
  - offenem Feuer, wie z. B. Kerzen,
  - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
  - Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit (zum Beispiel Vasen) auf den Receiver.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub.
- Decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Receivers.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

- Verlegen Sie das Netzkabel und das Antennenkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der richtige Umgang mit Batterien

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Sollte eine Batterie verschluckt werden, nehmen Sie bitte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Auslaufende Batterien können Beschädigungen an der Fernbedienung verursachen. Wenn der Receiver längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen/umweltgerecht. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.
- Setzen Sie die Batterien nie offenem Feuer oder starker Hitze aus, da sonst Explosionsgefahr besteht.
- Ersetzen Sie die Batterien immer durch denselben Typ.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Sicherheitshinweisen:

 **Gefahr!**
Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor möglichen Personenschäden.

 **Achtung!**
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor möglichen Sach- oder Umweltschäden.

ⓘ Diese Hinweise enthalten besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Receivers.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

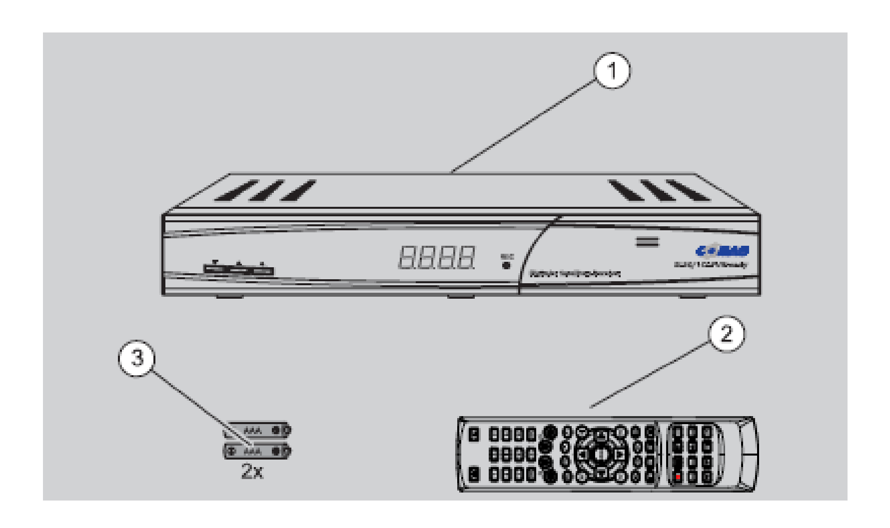
Der Receiver dient dem Empfang von digitalen unverschlüsselten (free-to-air) und verschlüsselten (abh. von eingesetzter Smartcard mit CI-Modul, nicht im Lieferumfang) Satelliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Dazu gehört auch die Beachtung aller Informationen dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Sie bedeutet zudem den sofortigen Garantieverlust.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Lieferumfang

Kontrollieren Sie nach dem Kauf den Lieferumfang. Der Lieferumfang kann je nach Modell variieren, beachten Sie die Angaben auf der Verpackung.



Nr.	Anzahl	Erklärung
1	1	Receiver
2	1	Fernbedienung
3	2	Batterien Typ LR 03/AAA/1,5 V
	1	Bedienungsanleitung (nicht abgebildet)

Beschreibung

Mit dem Receiver können Sie unverschlüsselte (free-to-air) und verschlüsselte (abh. von eingesetzter Smartcard mit CI-Modul, nicht im Lieferumfang) digitale Satelliten-Programmen im privaten Bereich über eine Satelliten-Antenne empfangen.

Sie brauchen den Receiver vorerst nicht zu programmieren.
Die wichtigsten Sender und Satelliten sind vorprogrammiert.

Die Satelliten-Antenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein.

Der Receiver sucht weitere neue Programme, sobald Sie den automatischen Sender-Suchlauf für diesen Satelliten starten. Nicht vorprogrammierte Satelliten können hinzugefügt werden.

Alle Receiver-Einstellungen können Sie leicht über die Benutzer-Oberfläche (Menü) auf dem TV-Bildschirm vornehmen.

Die mehrsprachige Benutzer-Oberfläche unterstützt folgende Sprachen:

- deutsch
- italienisch
- spanisch
- griechisch
- englisch
- polnisch

- tschechisch
- slowakisch
- ungarisch
- dänisch
- französisch
- schwedisch
- kroatisch
- holländisch
- norwegisch
- slowenisch
- türkisch
- portugiesisch

Ab Werk sind folgende Satelliten vorprogrammiert:

- ASTRA1 19,2°E
- Hotbird 13,0°E
- Türksat 42°E
- ASTRA2 28,2°E
- Sirius2 4,8°E
- Amos/Atlantic 4-5°W
- HispaSat 30°W
- Eutel W2 16°E
- HellasSat 39°E
- ASTRA 23,5°E

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Software-Update via Satellit ASTRA1 19,2°E, oder über die USB-Schnittstelle.
- Verschlüsselt aufgenommene Programme können bei Einschub des entsprechenden CI-Moduls und Smartcard entschlüsselt wiedergegeben werden.

- Speichern des zuletzt gesehenen Programms (Last Station Memory)
- LNB-Steuerlogik (Ton 0/22 kHz), max. Stromabgabe für LNB 300 mA
- Symbolrate 1–35 Mb/s und Frequenzeingang 950–2150 MHz
- 3 Tasten an der Frontblende
- plug and play
- **Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb sensationelle ca. 2 Watt.**
- Netzanschluss 220–240 V~, 50/60 Hz
- 4500 Programmspeicherplätze
- Kindersicherung (voreingestelltes Passwort: 0000)
- 8 Favoritenlisten
- Automatischer Sender-Suchlauf
- Sender-Listeneditor
- Analoger Tonausgang über Cinch-Stecker (Stereo), Lautstärkeregelung über Fernbedienung möglich
- AC3 koaxialer digitaler Audio-Ausgang
- 2 Euro-SCART-Anschlüsse, für TV- und Videogerät (VCR)
- TV-SCART-Ausgang mit CVBS-, RGB-Belegung
- Im Standby-Betrieb Durchschleif-Funktion zum Anschluss eines Analog-Receivers (loop through)
- Super-Fast-Videotext mit einem Speicher von 800 Seiten
- Digitaler Radio-Empfang, Radio-Hintergrundbild (Background-Display)

- Beim Programmwechsel erhalten Sie in einer Anzeige weitere Programminformationen.
- DiSEqC 1.0, 1.2, USALS, wird unterstützt, wenn entsprechende Antennen-Anlage angeschlossen wird
- SWAP-Funktion (über Recall-Taste)
- Bildschirm-Formate einstellbar auf 4:3, 16:9 und automatisch (letterbox)
- 8-fach Multi-Funktionstimer an EPG gekoppelt, Sleep-Timer
- Elektronische Programmzeitschrift EPG (bis zu 16 Tage im Voraus, programmabhängig)
- SCPC/MCPC-Empfangsnorm C/Ku-Band–Satelliten
- Automatische Wahl der Fernseh-Norm mit Videoumwandler
- Digitaler Sat-Finder optisch + akustisch zum Ausrichten des Parabol-Spiegels.

ⓘ Zusätzlich können Sie über unsere Hotline einen passenden Programm-Editor erhalten. Mit Ihrem Computer können Sie dann die Programmlisten des Receivers bearbeiten. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf unserer Homepage www.comag-ag.de.

Receiver anschließen

Der Receiver wird über ein Koaxial-Kabel mit Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls ein Koaxial-Kabel anfertigen.

ⓘ Das Koaxial-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.



Achtung!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Andernfalls kann der Receiver beschädigt werden.



Achtung!

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Koaxial-Kabels führen während des Betriebs Strom.



Gefahr!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, der schädlich für Leib und Leben ist.

Das LNB-Kabel montieren

(vgl. Montage-Schema auf der nachfolgenden Seite)

Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie ein Messer (ideal: Abisolierzange) und einen Seitenschneider.

ⓘ Beim Abisolieren dürfen weder der innere Leiter, die Folie noch das Drahtgeflecht beschädigt werden.

⇨ Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.

⇨ Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.

⇨ Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten und drehen Sie es über die äußere Isolierung, so dass es den inneren Leiter nicht berührt.

⇨ Entfernen Sie die innere Isolierung mit der sich darüber befindenden Folie bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.



Achtung!

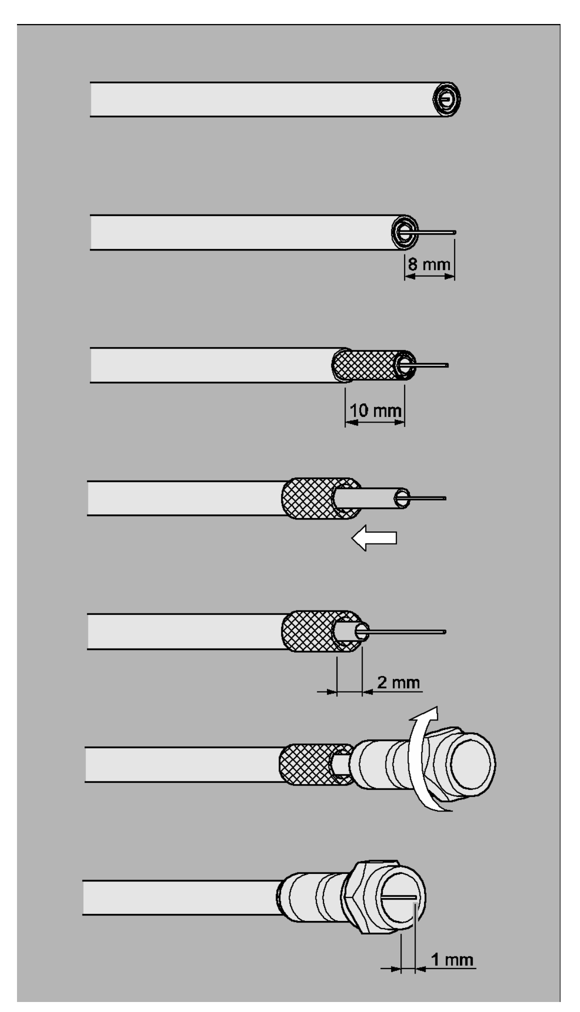
Das Drahtgeflecht und die Folie dürfen den inneren Leiter nicht berühren. Die Folie muss die Innenisolierung umschließen und darf nicht beschädigt werden.

⇨ Drehen Sie den F-Stecker auf das zurück gestülpte Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt.

ⓘ Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Stecker-Ende überstehen.

⇨ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.

Montage-Schema



⇨ Schrauben Sie den F-Stecker des Koaxial-Kabels auf den Antennen-Anschluss „LNB IN“ am Receiver. Das andere Ende des Koaxial-Kabels schrauben Sie am LNB fest.

Anschluss mit SCART-Kabel

⇨ Stecken Sie das SCART-Kabel in die SCART-Buchse „TV“ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem TV-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

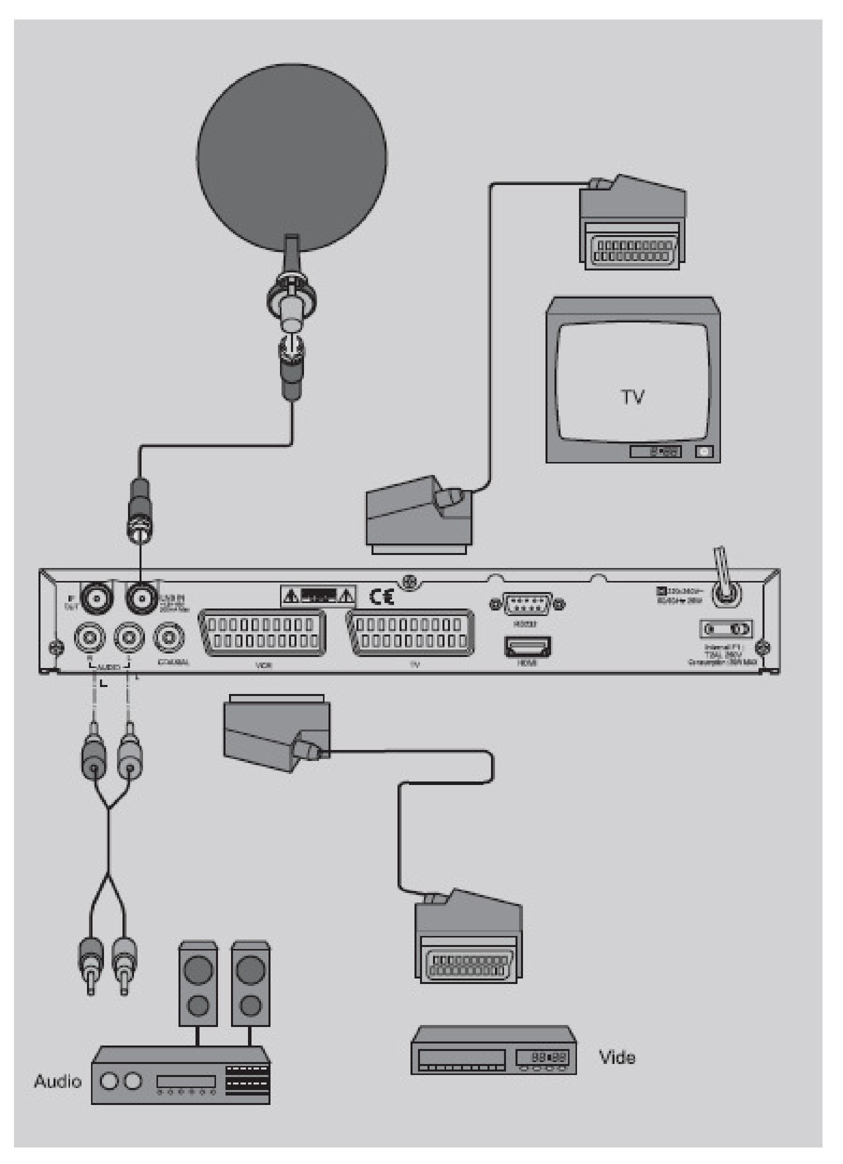
⇨ Wenn Sie ein Video-Gerät anschließen möchten, stecken Sie ein Scart-Kabel in die Scart-Buchse „VCR “ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das Scart-Kabel mit dem Video-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Video-Geräts.

⇨ Wenn Sie eine Stereo-Anlage anschließen möchten, stecken Sie die Cinch-Stecker des Cinch-Kabels in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.

ⓘ Das Scart-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

Anschluss-Schema



Anschluss mit HDMI–Kabel

⇨ Stecken Sie das HDMI-Kabel in die HDMI-Buchse „HDMI“ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem TV-Gerät. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

⇨ Wenn Sie ein Video-Gerät anschließen möchten, stecken Sie ein Scart-Kabel in die Scart-Buchse „VCR “ am Receiver.

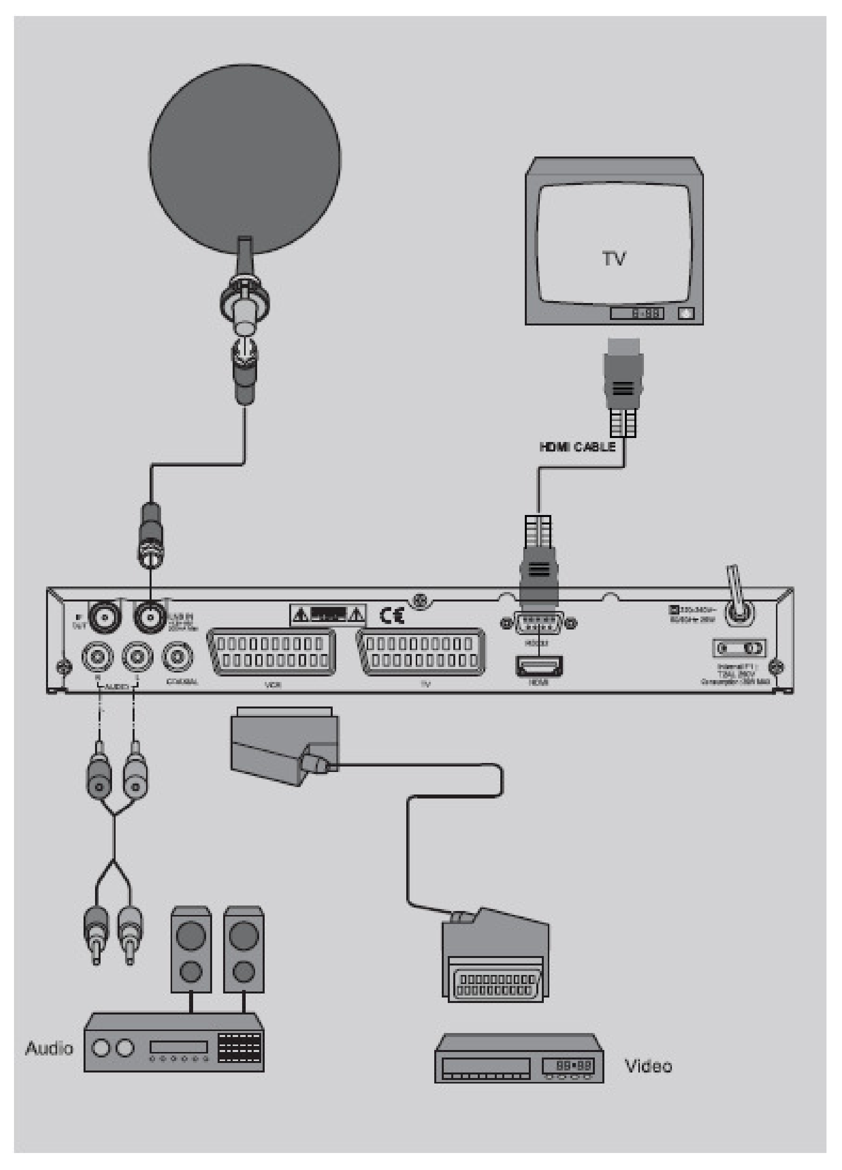
⇨ Verbinden Sie das Scart-Kabel mit dem Video-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Video-Geräts.

⇨ Wenn Sie eine Stereo-Anlage anschließen möchten, stecken Sie die Cinch-Stecker des Cinch-Kabels in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.

ⓘ Beachten Sie, dass das Scart- und das HDMI-Kabel nicht zum Lieferumfang gehören. Es ist nicht möglich, den Receiver über Scart und über HDMI Anschluss gleichzeitig zu betreiben. Sie haben entweder am Scart oder am HDMI Ausgang ein Signal.

ⓘ Die Wiedergabe eines am VCR-Scart-Anschluss angeschlossenen Video-Geräts ist über den HDMI-Anschluss nicht möglich.

Anschluss-Schema



Anschluss mit Cinch-Kabel

Um den Ton über Ihre Stereo-Anlage wiederzugeben, verbinden Sie diese mit einem Cinchkabel mit dem Receiver.

⇨ Verbinden Sie die Anschlüsse „AUDIO-R“ und „AUDIO-L“ des Receivers mit den Audio-Eingängen der Stereo-Anlage.



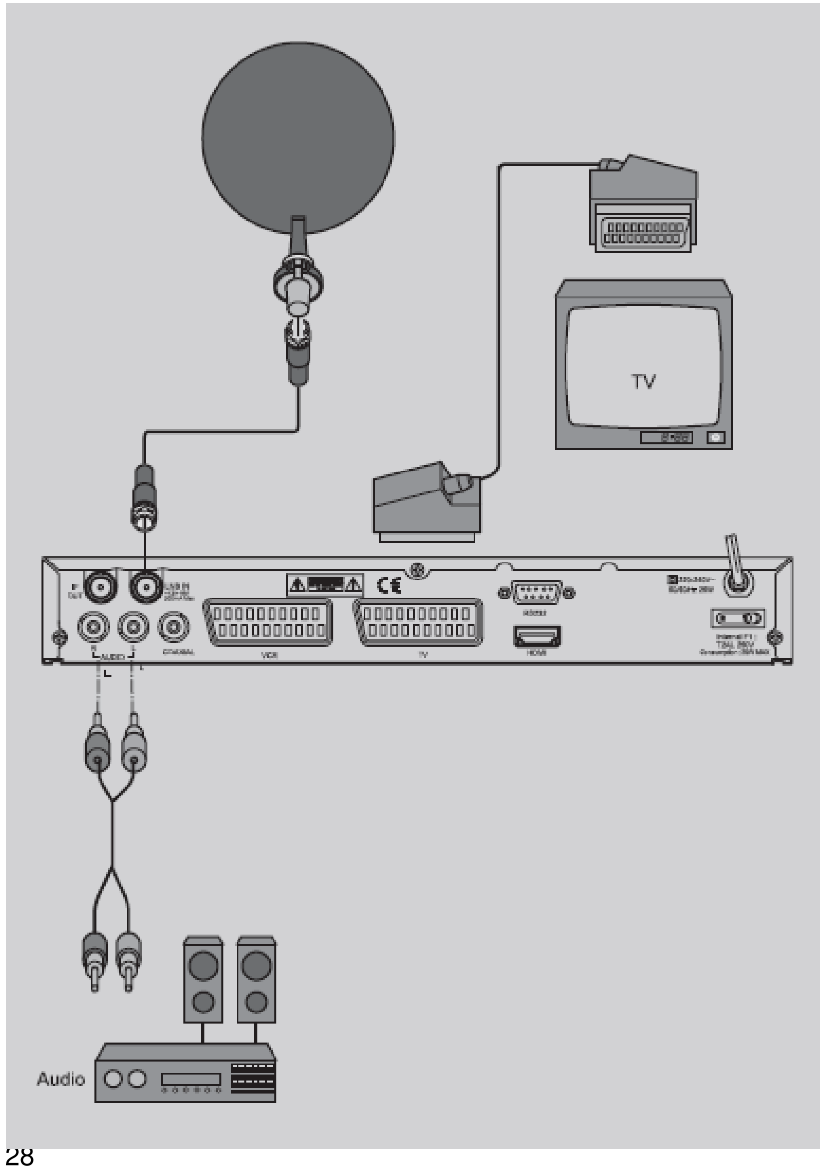
Achtung!

Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang Ihrer Stereo-Anlage mit dem Receiver, das kann Ihre Stereo-Anlage zerstören.
Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss eines Cinch-Kabels in der Bedienungsanleitung Ihrer Stereo-Anlage.

⇨ Das Cinch-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

⇨ Wenn Sie die digitale Radiofunktion Ihres Receivers nutzen, brauchen Sie Ihr TV-Gerät nicht einzuschalten. Die Tonausgabe erfolgt über die angeschlossene Stereo-Anlage. Lediglich für die Auswahl der Radiostation benötigen Sie Ihr TV-Gerät zur Orientierung.

Anschluss-Schema



Anschluss eines Audio-Digital-Receivers

Wenn Sie die 5-Kanal-Audioübertragung (Dolby Digital Klang/AC3) nutzen wollen, müssen Sie Ihren Audio-Digital Receiver mit dem koaxialen Ausgang des Receivers verbinden.



Achtung!

Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang Ihrer Stereo-Anlage mit dem Receiver, das kann Ihre Stereo-Anlage zerstören.
Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss eines Cinch-Kabels in der Bedienungsanleitung Ihrer Stereo-Anlage.



Achtung!

Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss in der Bedienungsanleitung Ihres Audio-Digital-Receivers.

ⓘ Das Koaxial-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

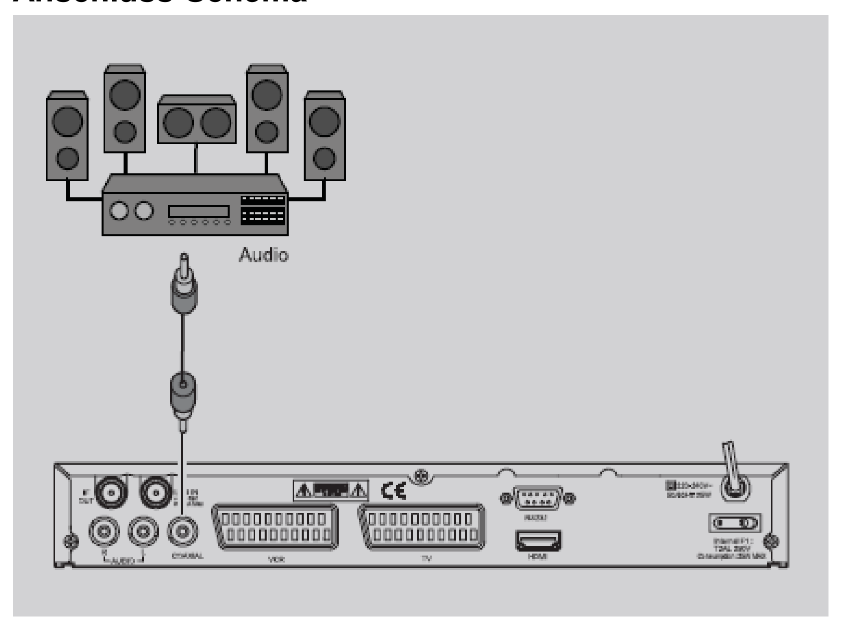
ⓘ Zum Radio-Empfang muss Ihr TV-Gerät nicht eingeschaltet sein.
Wenn Sie den TV-Ton über Ihre Stereo-Anlage empfangen möchten, müssen Sie das TV-Gerät einschalten.

Anschluss koaxialer Digitalausgang

⇨ Stecken Sie das Koaxial-Kabel in den Anschluss „COAXIAL“ am Receiver.

⇨ Verbinden Sie das Koaxial-Kabel mit dem Audio-Digital-Receiver.

Anschluss-Schema



Die Antenne anschließen und grob ausrichten

Bevor Sie die Antenne ausrichten, müssen Sie das Antennenkabel an den LNB anschließen.

ⓘ Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihrer Satelliten-Antenne.



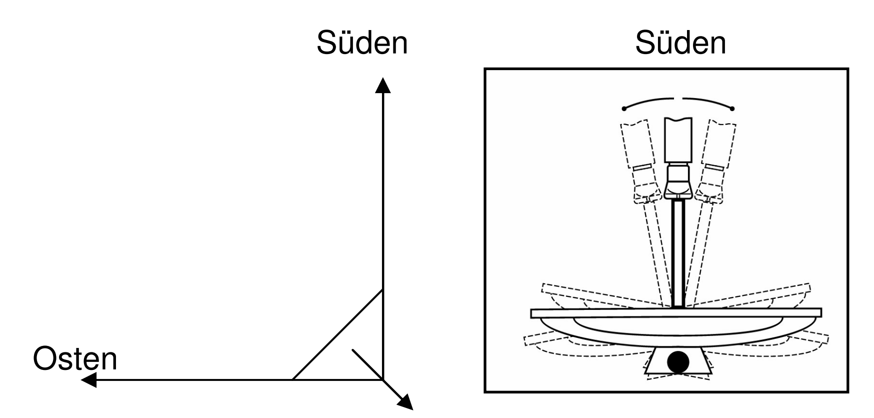
Achtung!

Der Receiver darf erst an die Stromversorgung angeschlossen sein, wenn Sie das Antennenkabel an den Receiver angeschlossen haben.

⇨ Schrauben Sie den F-Stecker an den Anschluss des LNB.

Wenn Sie Ihre Satelliten-Anlage noch nicht montiert und ausgerichtet haben, müssen Sie zunächst einen geeigneten Standort für die Montage der Antenne suchen. Hierbei ist zu beachten, dass die Antenne südöstlich ausgerichtet werden muss. Das heißt, wenn Sie hinter Ihrer Antenne stehen, müssen Sie freie Sicht in Richtung Südosten haben. Bitte beachten Sie, dass die Antenne nie hinter einer Balkonbrüstung, Hausbrüstung oder sonstigen Hindernissen (z. B. Bäume) montiert werden darf.

ⓘ Bei der Suche nach der südlichen Richtung hilft Ihnen der Stand der Sonne. Die Sonne steht während der Sommerzeit um 12 Uhr und während der Winterzeit um 13 Uhr genau im Süden.



Dieses Blickfeld müssen Sie haben, wenn Sie hinter der Antenne stehen.

In diesem 90 ° Winkel liegen fast alle gängigen Satellitenpositionen wie z.B. ASTRA1 19,2 °E, Eutelsat Hotbird 13 °E, Türksat 42 °E.

Je nachdem, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, muss in diesem Winkel freie Sicht ohne Hindernisse sein. Dies muss vor allem bei der Montage an einer Wand beachtet werden. Vergewissern Sie sich, bevor Sie eine entsprechende Wandhalterung (nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten) an Ihrer Hauswand befestigen, ob Sie Ihre Antenne auch so weit drehen können, ohne an die Hauswand anzustoßen.

Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, können Sie nun beginnen, die Antenne einzurichten. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob der Receiver mit dem LNB an der Antenne verbunden ist und der Receiver mit Ihrem TV-Gerät verbunden ist. Wenn diese Kabelverbindungen

korrekt hergestellt wurden, können Sie die Geräte einschalten.

Erster Schritt:

Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät mit dem Receiver abgeglichen ist. Bei Scart-Verbindung muss das TV-Gerät auf dem richtigen AV-Kanal sein.

Zweiter Schritt:

Schalten Sie nun den Receiver ein. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Receiver für die gängigsten Satelliten und deren Programme vorprogrammiert ist und Sie die Programmplätze nur über die Nummerntastatur der Receiver-Fernbedienung eingeben müssen:

Beispiel:

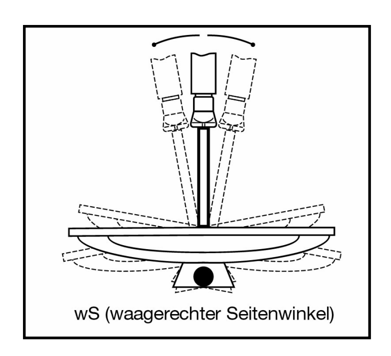
Wenn Sie den Satellit ASTRA1 19,2°E empfangen möchten, müssen Sie zum Ausrichten der Antenne Ihren Receiver auf Programmplatz 1 stellen. Dasselbe gilt auch für andere Satelliten wie z.B. Hotbird. Wenn Sie Ihre Antenne auf Hotbird ausrichten möchten, müssen Sie ein vorprogrammiertes Programm von Hotbird an Ihrem Receiver aufrufen.

Dritter Schritt:

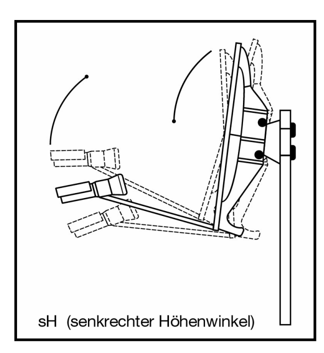
Richten Sie nun Ihre Antenne auf den von Ihnen ausgesuchten Satelliten aus. Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist wie folgt:

Stellen Sie sich hinter Ihre Antenne und stellen Sie die Antenne ganz senkrecht (siehe Zeichnung B). Achten Sie darauf, dass das Empfangsteil der Antenne nach Süden zeigt (siehe Zeichnung A).

Süden

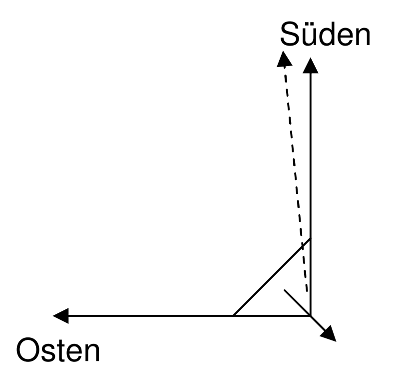


Zeichnung A



Zeichnung B

Drehen Sie nun Ihre Antenne unter Beobachtung des TV-Gerätes langsam nach Osten (links), bis das Empfangsteil genau nach Osten zeigt, also um 90 ° drehen (siehe folgende Zeichnung).



ⓘ Bei digitalem Sat-Empfang empfängt der Receiver das Sendesignal etwas zeitversetzt. Drehen Sie deshalb die Antenne sehr langsam und warten Sie bei jeder Position einige Sekunden, bis der Receiver im Bildschirmmenü die Signalstärke anzeigt.

Stellen Sie nun Ihre Antenne um 1 ° steiler. Ziehen Sie hierfür oben an der Antenne. Nun führen Sie die Antenne langsam wieder zurück bis zum Ausgangspunkt in Richtung Süden. Stellen Sie nun die Antenne wieder 1 ° steiler und führen Sie die Antenne wieder nach links Richtung Osten. Diese Schritte wiederholen Sie so lange, bis sich der Höhenwinkel und Seitenwinkel z.B. für ASTRA1 bei 19,2 ° Ost kreuzt und Sie auf Ihrem TV-Gerät das eingestellte Programm empfangen.

Bitte überprüfen Sie jetzt nochmals, ob Sie das am Receiver eingestellte Programm empfangen und schalten Sie mit der Fernbedienung mit der CH▲ und CH▼ Taste am Receiver die Programme weiter.

Haben Sie den gewünschten Satelliten, so optimieren Sie die Ausrichtung der Antenne so lange, bis Sie auf allen Kanälen ein sauberes Bild haben. Dies erreichen Sie durch optimale Einstellung des Höhen- und Seitenwinkels. (siehe Zeichnung A und B). Bitte verwenden Sie ferner die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität, welche Sie durch Drücken der INFO-Taste erhalten.

Zuletzt ziehen Sie alle Schrauben sorgfältig an, damit sich die Einstellung Ihrer Antenne nicht mehr verändern kann.

In Betrieb nehmen

Fernbedienung

Für die Fernbedienung benötigen Sie zwei Batterien vom Typ Micro:
LR 03/AAA/1,5 V

⇨ Öffnen Sie das Batteriefach.



⇨ Legen Sie zwei Batterien unter Beachtung der vorgegebenen Polarität in das Batteriefach ein.



⇨ Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder sorgfältig, bis der Deckel einrastet.

⇨ Tauschen Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus, ansonsten ist die Sendeleistung der Fernbedienung zu schwach.

⇨ Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.

⇨ Prüfen Sie bitte mindestens einmal jährlich die Batterien Ihrer Fernbedienung.

⇨ Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, ziehen Sie Schutzhandschuhe an und reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.

⚠ **Achtung!**

Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Die Fernbedienung übermittelt Infrarot-Signale an den Receiver. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte der Übersicht der Fernbedienung.

⇨ Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und drücken Sie einmal kurz die entsprechende Taste.

Der Receiver

 **Achtung!**
Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

⇨ Stecken Sie die Netz-Stecker der angeschlossenen Geräte in die Netz-Steckdose und schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.

⇨ Schalten Sie den AV-Kanal am TV-Gerät ein. Sofern das TV-Gerät die vom Receiver ausgegebene Schaltspannung erkennt, schaltet es automatisch in den AV-Betrieb.

⇨ Stecken Sie den Netz-Stecker des Receivers in die Netz-Steckdose. Schalten Sie an der Receiver-Rückseite den Netz-Schalter ein. Das Gerät befindet sich im Normal-Modus. Der aktuelle Programmplatz wird von der 4-stelligen LED-Anzeige angezeigt.

Der Receiver wird mit vorprogrammierten Fernseh-Programmen ausgeliefert und kann direkt benutzt werden. Wenn Sie feststellen möchten, ob es neue Programme gibt, aktivieren Sie einen Programm-Suchlauf. Lesen Sie dazu die Informationen weiter unten.

ⓘ Um in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die rote Taste oben links auf der Fernbedienung. Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Das Gerät verbraucht dabei nur ca. 2 Watt. Dies ist ein aktuell sehr niedriger Stromverbrauchs-Wert.

Bedienen

Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-Wechsel

Bei einem Programm-Wechsel wird am Bildschirm für 5 Sekunden eine Informationsleiste eingeblendet.

In dieser Informationsleiste finden Sie folgende Hinweise:

	Programm–Name
	Empfangener Satellit
	Aktuelles Datum
	Aktuelle Uhrzeit (Entsprechend der Voreinstellung im Menüpunkt „Zeit“)
	Speicherplatz
TXT-Symbol	Wird angezeigt, wenn der gewählte Sender Teletext anbietet.
EPG-Symbol	Wird angezeigt, wenn der gewählte Sender die Programm-Zeitschrift anbietet.
Herz-Symbol	Das Herz-Symbol wird angezeigt, wenn Sie das Programm in eine Favoritenliste aufgenommen haben.
Info	Für aktuelle „Jetzt“ und nachfolgende Sendung „Danach“.
Info	Über gerade aktive Programmliste.

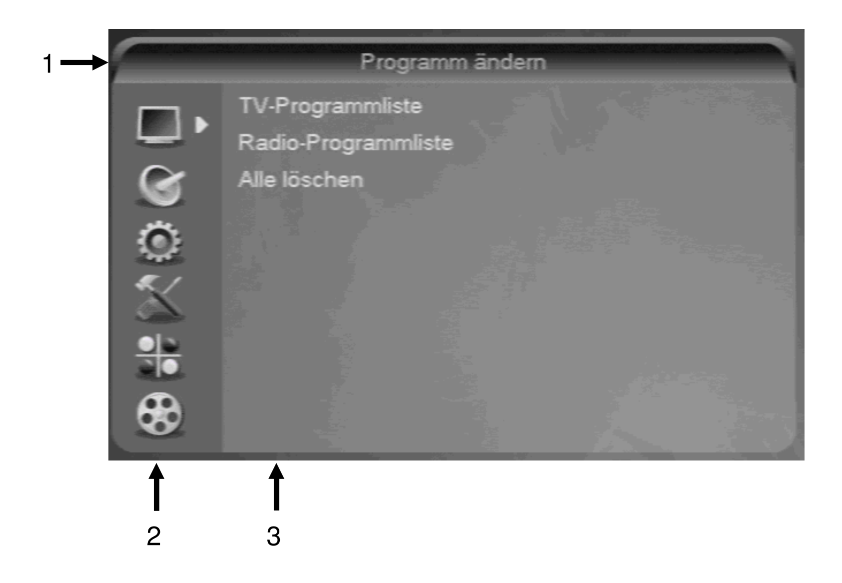
Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm

Über die Menüs der Benutzer-Oberfläche können Sie individuelle Einstellungen Ihres Receivers vornehmen. Dazu müssen Receiver und TV-Gerät eingeschaltet und mit einem Kabel (z.B. SCART oder HDMI) verbunden sein.

Drücken Sie die „MENU“-Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt. Mit der „EXIT“-Taste oder erneutem Drücken auf die „MENU“-Taste können Sie dieses wieder verlassen.

So können Sie sich in den Menüs orientieren

Oben (Pfeil 1):	Menü-Name
Links (Pfeil 2):	Menü-Symbole
Zentral (Pfeil 3):	Untermenü-Punkte



Menü-Aufbau

Hauptmenü	Untermenü	Erläuterung
Programmliste ändern (Symbol: Fernseher) Seite: 45	TV-Programmliste	siehe folgende Seiten
	Radio-Programmliste	siehe folgende Seiten
	Alle löschen	siehe folgende Seiten
Installation (Symbol: Sat-Antenne) Seite : 51	Antennenanschluss	siehe folgende Seiten
	Satellitenliste	siehe folgende Seiten
	Antenneneinstellung	siehe folgende Seiten
	Einzel-Satellitensuche	siehe folgende Seiten
	Multi-Satellitensuche	siehe folgende Seiten
	TP-Liste	siehe folgende Seiten
System-einstellungen (Symbol: Zahnrad) Seite: 59	Sprache	siehe folgende Seiten
	TV-System	siehe folgende Seiten
	Lokale Zeiteinstellung	siehe folgende Seiten
	Timer-Einstellung	siehe folgende Seiten
	PIN	siehe folgende Seiten
	OSD Einstellung	siehe folgende Seiten
	Favorit	siehe folgende Seiten
	Andere	siehe folgende Seiten

Einstellung (Symbol: Werkzeuge) Seite: 64	Information	siehe folgende Seiten
	Werkseinstellung	siehe folgende Seiten
	Software-Update	siehe folgende Seiten
	Common Interface	siehe folgende Seiten
	USB	siehe folgende Seiten
Spiele (Symbol: Spielfiguren) Seite: 73	Tetris	siehe folgende Seiten
	Othello	siehe folgende Seiten
	Sudoku	siehe folgende Seiten
Externer Speicher (Symbol: Filmrolle) Seite: 74	Aufnahme-Manager	siehe folgende Seiten
	HDD-Information	siehe folgende Seiten
	HDD-Format	siehe folgende Seiten
	PVR-Einstellung	siehe folgende Seiten

In den Menüs navigieren

In den Menüs navigieren Sie mit den Tasten ▲, ▼, ► und ◄. Gewählte Menüpunkte werden markiert. Mit der OK-Taste erfolgt die Auswahl. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü verlassen. Änderungen müssen zusätzlich bestätigt werden. Änderungen erfordern teilweise eine Bestätigung der Sicherheitsabfrage.

Beispiel: Receiver auf Sommerzeit einstellen.

Taste MENU, Systemeinstellungen auswählen, Taste OK, Zeit- & Timer-Einstellung auswählen, Taste OK, Lokale Zeiteinstellung auswählen, Taste OK. GMT verwenden mit den Tasten ► und ◄ aktivieren. Im Punkt GMT Differenz die Zeitzone standortabhängig einstellen (Deutschland: „GMT+01:00“). Punkt Sommerzeit mit den Tasten ► und ◄ einschalten. Mit Taste EXIT das Menü verlassen.

Programmliste ändern (Symbol: Fernseher)



Im Folgenden werden Ihnen die Menüpunkte des Hauptmenüpunkts „Programmliste ändern“ erklärt.

- **TV-Programmliste**



Der zu ändernde Sender, der mit den Tasten ▲und▼ ausgewählt wird, ist mit einem gelben Balken markiert. Das Programm läuft in dem kleinen Fenster auf der rechten Seite.

Die Bearbeitungsmöglichkeiten sind über die folgenden 5 Tasten aktivierbar:

1. FAV: FAV-Taste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „FAV“ wird hochgestellt und somit aktiviert. Wählen Sie das gewünschte Programm, welches zu einer Favoritenliste zugeordnet werden soll, aus und bestätigen Sie dieses mit der OK-Taste. Ordnen Sie nun das ausgewählte Programm der gewünschten Favoritenliste zu und bestätigen Sie erneut mit der OK-Taste. Die Favoriten-Gruppe ist nun mit einem Häkchen markiert. Verlassen Sie die Auswahl der Favoriten-Gruppen mit der EXIT-Taste. Das Programm ist nun mit

dem Herz-Symbol markiert. Drücken Sie die FAV-Taste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste die Sicherheitsabfrage bestätigen, um die Favoriten zu speichern.

2. Sperre(n): Rote Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Sperre“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert. Wählen Sie das gewünschte Programm, welches zum Sperren markiert werden soll, aus und drücken die OK-Taste. Nach Eingabe des aktuellen PIN wird das Programm mit einem Schloß markiert. Sie können nun weitere Programme auswählen und durch Drücken der OK-Taste zum Sperren markieren. Drücken Sie die rote Funktionstaste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage sind die mit einem Schloß markierten Programme gesperrt. Diese Programme können nun nur nach Eingabe der aktuellen PIN gesehen werden.
Hinweis: Im Menüpunkt Systemeinstellungen – PIN muss die Auswahl Programmsperre aktiviert sein. Ist diese deaktiviert, sind die Sperren nicht stiilgelegt, bis die Auswahl Programmsperre wieder aktiviert wurde.

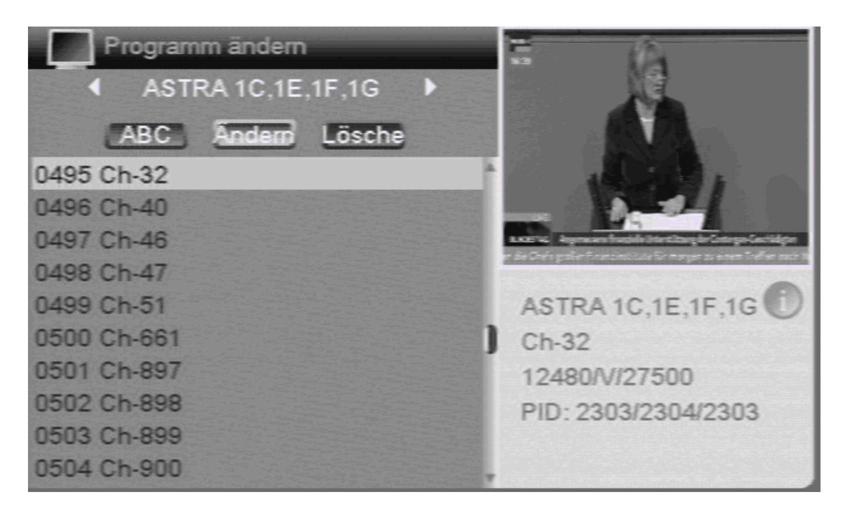
3. Übersp(ringen): Grüne Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Übersp“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert. Wählen Sie das gewünschte Programm, welches übersprungen werden soll, aus. Dieses wird nach Drücken der OK-Taste mit einem Pfeil markiert. Sie können nun weitere Programme auswählen und durch Drücken der OK-Taste zum Überspringen markieren. Drücken Sie die grüne Funktionstaste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim

Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die zu überspringenden Programme gespeichert. Beim „Zappen“ der Programme werden diese Programme übersprungen.

ⓘ Wurden die Änderungen der Punkte FAV, Sperre und Übersp(ringen) durch Bestätigung der Sicherheitsabfrage aktiviert, so können diese in der gleichen Art und Weise wie oben beschrieben, rückgängig gemacht werden.

4. Versch(ieben): Gelbe Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Versch“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert. Wählen Sie das gewünschte Programm, welches verschoben werden soll, mit der OK-Taste aus. Dieses können Sie nun mit den Tasten ▲und▼ an die von Ihnen gewünschte Stelle verschieben. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wird die Verschiebung gespeichert. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die verschobenen Programme gespeichert.

5. Ändern: Blaue Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Ein neues Menü öffnet sich.



Feld „ABC“: Rote Funktionstaste drücken. Sortierfilter der Programmliste werden zur Auswahl gestellt.

Feld „Änderrn“: Grüne Funktionstaste drücken. Der Programmname des aktuellen Senders kann gendert werden.

Feld „Lösche“: Programme, die gelöscht werden sollen, auswählen und die OK-Taste drücken. Die zu löschenden Programme werden mit einem X markiert.

Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die vorgenommenen Änderungen dieser 3 Felder durchgeführt. Sie gelangen zurück in das vorherige Menü.

Beim Verlassen des Menüpunkts „TV-Programmliste“ die Sicherheitsabfrage bestätigen, um die vorgenommenen Änderungen durchzuführen. Wird die Sicherhitsabfrage nicht bestätigt, verlassen Sie das Menü ohne Änderungen.

- **Radio-Programmliste**

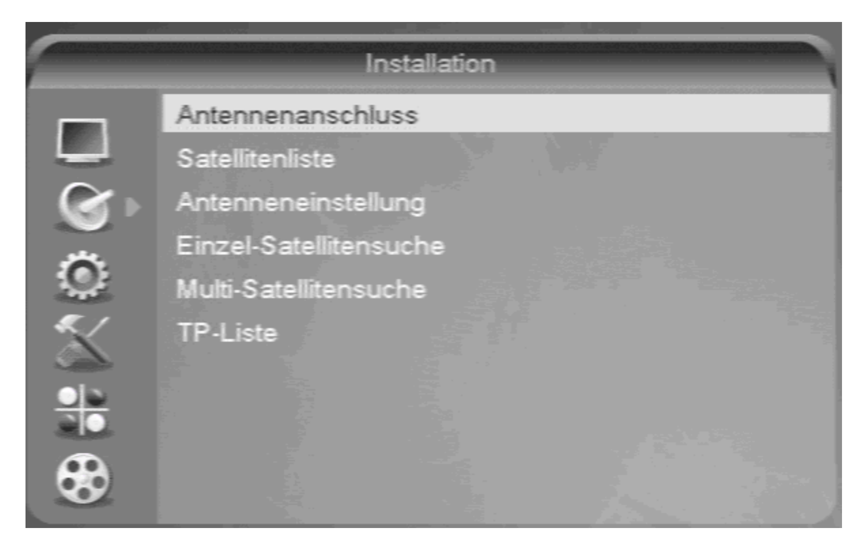
Funktionen identisch mit TV-Programmliste.

- **Alle löschen**

Nach Eingabe des aktuellen Passworts und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden alle gespeicherten TV- und Radio-Pogramme gelöscht.

Durch Durchführen der Werkseinstellung können Sie die werkseitigen Programmlisten wieder herstellen.

Installation (Symbol: Sat-Antenne)



- **Antennenanschluss**

Hier können Sie festlegen, ob Sie eine starre Antenne oder eine Antenne mit Drehmotor an den Receiver angeschlossen haben.

- **Satellitenliste**

Die Liste aller gespeicherten Satelliten wird angezeigt.

Sie können nun mit der OK-Taste die gewünschten Satelliten aktivieren oder deaktivieren. Die Markierung wird durch ein Häkchen dargestellt.

  - Ändern (rote Funktionstaste): Bearbeitung des Satellitenname und der Position. Wichtig für Drehmotor-Antenne.

- Neu (grüne Funktionstaste): Manuelle Hinzufügung eines Satelliten.
- Löschen (blaue Funktionstaste): Löschen eines gespeicherten Satelliten und dessen Programme.

- **Antenneneinstellung**

Anleitung für Voreinstellung „Fest installierte Antennen“

- Satellit: Satellitenauswahl. Hier werden die Satelliten gelistet, welche im Untermenü Satellitenliste aktiviert sind. Den zu bearbeitenden Satellit auswählen.
- LNB Frequenz: Zum ausgewählten Satellit die entsprechende LNB-Frequenz einstellen. Standardeinstellung ist universal.
- Transponder: Liste der verfügbaren Transponder.
- DiSEqC1.0: Einstellung für Mehrsatelliten-Empfang
- 22K: Wird automatisch durch den Receiver eingestellt.
- Polarisation: Standardeinstellung ist „AUTO“. Jedoch kann horizontal oder vertikale LNB-Speise-Spannung festlegen.

Anleitung für Voreinstellung „Motor Antenne“ (Antenne mit Drehmotor)

- LNB Typ: Zum ausgewählten Satellit die entsprechende LNB-Frequenz einstellen. Standardeinstellung ist universal.
- Motortyp: Einstellung des Motortyps.
- Örtliche Länge: Nur bei Auswahl „USALS“ im Punkt Motortyp.
- Örtliche Breite: Nur bei Auswahl „USALS“ im Punkt Motortyp.
- Alle löschen: Sie können alle davor vorgenommenen Satelliten-Positionen löschen. Steht bei Auswahl „USALS“ im Punkt Motortyp nicht zur Verfügung.
- Motoreinstellung: Zugang zum DiSEqC1.2-Steuerzentrum. Einzelne Satelliten-Positionen sind hier speicherbar.
- Begrenzung: Festlegung des Drehradius.

- **Einzel-Satellitensuche**

In diesem Untermenü können Sie einen kompletten aktivierten Satellit nach (neuen) Programmen durchsuchen.

- Satellit: Auswahl des zu durchsuchenden Satelliten.
- Nur für FTA: FTA = Frei empfangbare Programme. Auswahl Ja = nur frei empfangbare Programme werden gesucht.

Auswahl Nein = auch verschlüsselte Programme werden gesucht.

- o Gesuchte Kanäle: Auswahl, ob nur nach TV-Programmen, nur nach Radio-Programmen oder nach beiden gesucht werden soll.

- o Netzwerk Suchlauf: Intelligenter Suchlauf. Nur verfügbar, wenn beim folgenden Punkt „Suchen-Voreinstellung“ gewählt wird.

- o Suchmodus:
  Auswahl „Automatischer Suchlauf“: Der komplette Satellit wird durchgesucht. Keine Daten erforderlich.
  Auswahl „Suchen-Voreinstellung“: Nur bereits angelegte Transponder werden durchsucht.

- o Suche: Durch Drücken der OK-Taste wird der Suchvorgang gestartet. Die gefundenen Programme werden am Ende der allgemeinen Satellitenliste angehängt.

- **Multi-Satellitensuche**

Hier haben Sie die Möglichkeit, alle im Untermenü-Punkt „Satellitenliste“ aktivierten Satelliten auf einmal durch-suchen zu lassen. Die Einstellung der Suchfilter entnehmen sind im vorherigen Untermenü-Punkt beschrieben.

- **TP-Liste**

In diesem Untermenü können Sie die Transponder der im Untermenü-Punkt „Satellitenliste“ aktivierten Satelliten bearbeiten.

  - Ändern (rote Funktionstaste): Ändern der Parameter des markierten Transponders. Beachten Sie, dass diese Änderung sich auf die Programme des geänderten Transponders auswirken!

  - Neu (grüne Funktionstaste): Hier kann ein neuer Transponder, der bisher noch nicht gespeichert ist, angelegt werden. **Verwenden Sie diese Funktion, um nach einem Programm, wenn Ihnen die notwendigen Daten bekannt sind.**

  - Löschen (gelbe Funktionstaste): Löschen des markierten Transponders.

  - Suchen (blaue Funktionstaste): Durchsuchen des markierten Transponders, unter Berücksichtigung einstellbarer Suchfilter, nach neuen Programmen.

Beispiel:

Ihnen ist bekannt, dass auf einer bestimmten Frequenz neue Programme gesendet werden.

Satellit: ASTRA 19,2° Ost - Frequenz: 10836 MHz
Symbolrate: 22.000 Ks/s - Polarisation: Horizontal

Gehen Sie nun wie folgt vor:

Untermenü-Punkt TP-Liste.

⇨ Drücken Sie die grüne Funktionstaste auf Ihrer Fernbedienung. Das Feld „TP hinzufügen“ öffnet sich.

⇨ Geben Sie die Frequenz 10836 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein.

⇨ Geben Sie die Symbolrate 22000 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein.

⇨ Stellen Sie die Polarisation H für Horizontal mit den Tasten ► und ◄ ein.

⇨ Die Eingaben speichern, indem Sie das Feld „Speicher“ mit der OK-Taste bestätigen.



Der neuangelegte Transponder wird nun am Ende der Transponderliste des Satellit ASTRA 19,2° Ost angelegt und erscheint entsprechend auf der Transponderliste.



⇨ Drücken Sie die blaue Funktionstaste auf Ihrer Fernbedienung. Das Feld „TP-Suche“ öffnet sich.

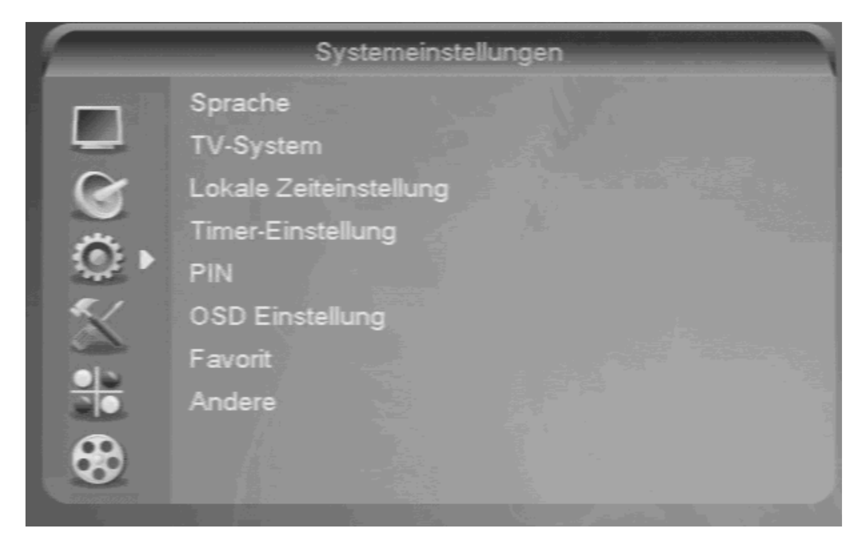
⇨ Stellen Sie die bereits beschriebenen Suchfilter ein.

⇨ Starten Sie die Suche, indem Sie das Feld „OK“ mit der OK-Taste bestätigen.



⇨ Die gefundenen Programme werden am Ende der allgemeinen Satellitenliste angehängt. Vorgang ist beendet.

Systemeinstellungen (Symbol: Zahnrad)



- **Sprache**
  - Sprache: Auswahl der OSD-menü-Sprache
  - Erster Audiokanal: Vorauswahl der Audio-Sprache (wenn vom Sender angeboten)
  - Zweiter Audiokanal: Vorauswahl der Audio-Sprache (wenn vom Sender angeboten)
- **TV-Sytem**
  - Anzeige-Modus: Wichtig bei Anschluss mit HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang). Wir empfehlen, die Einstellung „Auto“ zu belassen. Über diesen Punkt

können Sie ferner die HDMI-Signal-Auflösung starr auf: 480p, 576i, 576p und 480i einstellen.

- Bildschirm-Format: Auswahl des Bildformats Voreingestellt: 4:3 Letterbox
- Video-Signal: CVBS, RGB

• Lokale Zeiteinstellung

Einstellung der Uhrzeit des Receivers.

- GMT verwenden: Ein- oder ausschalten

GMT ein:

- GMT Differenz: Auswahl der Zeitzone gemäß angezeigter Zeitverschiebung und/oder Städten
- Sommerzeit: Bei Aktivierung wird je nach Zeit die Sommer- oder Winterzeit eingestellt.
- Datum: nicht aktiv
- Zeit: nicht aktiv

GMT aus:

- GMT Differenz: nicht aktiv
- Sommerzeit: nicht aktiv
- Datum: aktuelles Datum eingeben
- Zeit: aktuelle Uhrzeit eingeben

- **Timer-Einstellung**

Mit der Funktion Timer können Sie den Receiver programmieren, zu einem festgelegten Zeitpunkt einen Vorgang, z.B. Aufnehmen, zu starten. Es stehen Ihnen 8 Timer-Vorprogrammierungen zur Verfügung.

Untermenü	Beschreibung
Timer-Nummer	Auswahl der Timernummer 1 – 8.
Timer-Modus	Art der Wiederholung (einmalig, täglich, wöchentlich, aus). Bei der Einstellung „aus“ wird der Timer deaktiviert.
Timer-Service	Kanal: Zur programmierten Uhrzeit schaltet der Receiver auf das programmierte Ereignis (auch aus dem Standby).
	Aufnahme: Wenn ein externes USB-Speichermedium korrekt angeschlossen ist, können Sie die zeitgesteuerte Aufnahme programmieren.
Start-Kanal	Programmauswahl
Start-Datum	Eingabe des Start-Datum des Ereignis
Einschaltzeit	Eingabe der Start-Zeit des Ereignis
Dauer	Eingabe der Dauer des Ereignis

⇨ Die Eingaben speichern, indem Sie das Feld „Speicher“ mit der OK-Taste bestätigen.

- **PIN (Werkseitiges Passwort: 0000)**
  - Menü Sperren: Bei Aktivierung werden die wichtigsten Menüpunkte, die der Basiseinstellung des Receivers dienen, gesperrt.
  - Programmsperre (Kindersicherung): Aktivieren / Deaktivieren um die Sperre der im Menüpunkt Programmliste ändern – TV-Programmliste/Radio-Programmliste gesperrten Programme zu aktivieren / deaktivieren.
  - Neues Passwort: Festlegung eines neuen Passworts. (Neues Passwort unbedingt merken)
  - Passwort bestätigen: Neues Passwort durch wiederholte Eingabe bestätigen.
- **OSD-Einstellung**
  - OSD Verzögerung: Menü-Einblendungszeit (OSD Zeitsperre)
  - OSD Transparenz: Menü-Transparenz
- **Favorit**

Hier können Sie die Favoriten-Gruppen individuell umbenennen.

- **Andere**
  - LNB-Stromversorgung: LNB-Stromversorgung ein- und ausschalten. Voreingestellt ist Ein. Wenn Sie an

eine Antennenanlage bzw. Einkabelanlage ohne Stromversorgung den Receiver angeschlossen haben, schalten Sie die Stromversorgung für das LNB aus.

- Kanalwiedergabetyp: Ohne Funktion

- Tonsignal: Ein- und ausschalten des eingebauten akustischen Sat-Finder-Signals.

Einstellung (Symbol: Werkzeuge)



- **Information**

Technische Informationen. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie unsere Service-Hotline kontaktieren.

- **Werkseinstellung (erfordert Passworteingabe)**

Receiver auf die Werkseinstellung zurückstellen. Alle durchgeführten Änderungen werden rückgängig gemacht. Der Receiver startet im Normal-Modus im Auslieferungszustand.

Hinweis:

Halten Sie die Standby-Taste an der Vorderseite Ihres Receivers länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt.

- **Software-Update (erfordert Passworteingabe)**

  - Softwareaktualisierung: Service-Zwecke. Datenaustausch zwischen zwei kompatiblen digitalen Sat-Receivern.

  - USB-Update: Software-Update über die USB-Schnittstelle.

ⓘ Das Software-Update über die USB-Schnittstelle ist die schnellste und bequemste Methode des Software-Updates. Sollten Sie ein Software-Update durchführen, ist die Methode über die USB-Schnittstelle zu bevorzugen.

  - Per Satellit: Notwendige Daten sind voreingestellt. Der Vorgang wird gestartet, wenn Sie das Feld „Start“ mit der OK-Taste bestätigen.

ⓘ Das Software-Update über Satellit hat **nichts** mit dem Speichern von neuen Fernsehkanälen zu tun, sondern dient lediglich zum Erneuern der Betriebssoftware des Receivers.

ⓘ Das Software-Update ist im Normalfall **nicht** zum ordentlichen Betrieb des Receivers notwendig.

ⓘ Sie müssen Ihre Satelliten-Anlage auf den Satelliten ASTRA1 19,2°Ost ausrichten, um die Software-Aktualisierung durchführen zu können.

ⓘ Die Software-Aktualisierung kann bis zu einer Stunde dauern.

Es wird empfohlen, vor und nach der Aktualisierung zusätzlich die Werkseinstellung zu laden. Bitte beachten Sie, dass dabei Ihre eigenerstellte Kanalliste verloren geht.

- **Common Interface**

ⓘ CI-Modul und Smartcard sind nicht im Liefer-umfang enthalten.

Mit dem Receiver können Sie auch verschlüsselte Programme betrachten. Dazu müssen Sie die Smartcard des Programmanbieters und ein entsprechendes CI-Modul besitzen.

Unter dem Begriff Common Interface versteht man die „Gemeinsame Schnittstelle“ zu m Einschub von CI-Modulen (auch CAM genannt). Dieser Punkt liefert Informationen zum eingesteckten CI-Modul. Das Menü ist abhängig vom eingesteckten CI-Modul.

Um das CI-Modul einzustecken, schalten Sie den Receiver zunächst vollständig am Netzschalter an der Geräterückseite aus. Anschließend öffnen Sie die Klappe des Common Interface-Einschubs an der Receiver-Vorderseite.

Führen Sie zunächst das CI-Modul in den Common Interface-Einschub bis zum Anschlag ein. Der Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs erscheint.

⚠ **Achtung!**
Wenn Sie das CI-Modul oder die Smartcard falsch einlegen, können der Receiver, das CI-Modul oder die Smartcard beschädigt werden. Bitte beachten Sie die Hersteller-/Provider-/Programmanbieter-Anweisungen Ihres CI-Moduls und Ihrer Smartcard.

Führen Sie nun die Smartcard in das CI-Modul ein. Anschliessend schalten Sie den Receiver bitte wieder ein. Das Modul wird initialisiert. Abhängig vom Programmanbieter erscheint eine Nachricht auf Ihrem Bildschirm. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen.

ⓘ Sollten Sie ein CI-Modul besitzen, in das nur der Chip Ihrer Smartcard eingesteckt werden muss, müssen Sie zunächst den Chip einsetzen und dann das CI-Modul in den Common Interface-Einschub einstecken.

Schließen Sie nun die Klappe des Common Interface-Einschubs, falls kein externes USB-Speichermedium angeschlossen ist. Dadurch schützen Sie das Innere Ihres Receivers vor Verschmutzung.

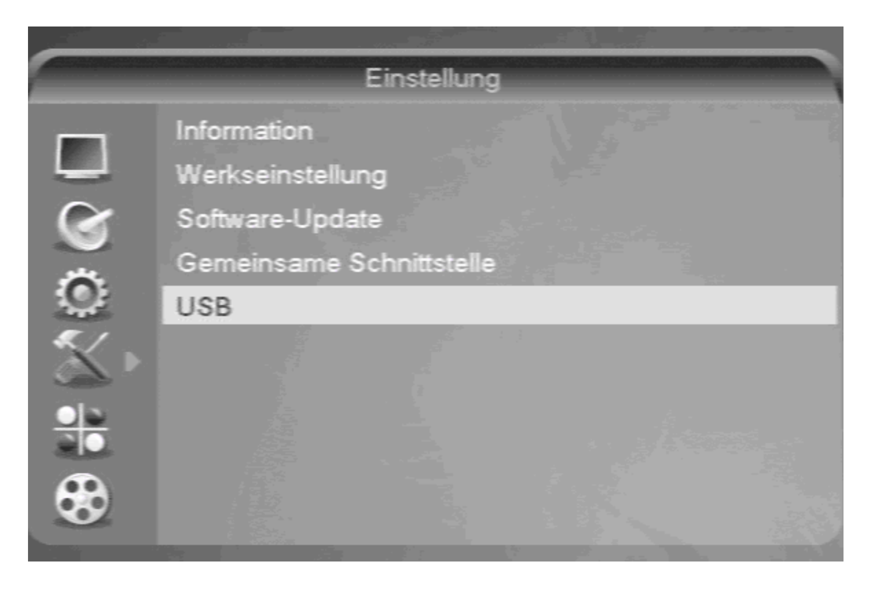
ⓘ Solange Sie das zu entschlüsselnde Programm verfolgen möchten, muss das CI-Modul mit der Smartcard im Common Interface-Einschub korrekt eingesteckt sein.

ⓘ Vor Wechsel in den Standby-Modus oder Ausschalten des Receivers am Netzschalter an der Receiver-Rückseite, kann das CI-Modul mit

oder ohne Smartcard im Common Interface-Einschub eingesteckt bleiben.

Um das CI-Modul aus dem Common Interface-Einschub zu entfernen, öffnen Sie die Klappe und drücken den Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs. Sie können das CI-Modul nun mit der eingelegten Smartcard entnehmen.

- **USB (nur aktiv bei eingestecktem lesbaren USB-Speichermedium)**





Stecken Sie ein lesbares USB-Speichermedium in die USB-Schnittstelle an der Receiver-Vorderseite ein. Lesbare Dateien und Ordner werden angezeigt. Lesbare Bilddateien werden in dem schwarzen Feld zusätzlich als Vorschau angezeigt.

- Lesbare Bilddateien (jpg-Dateien)

  Einzelne, in der Vorschau gezeigte Bilder, können durch Drücken der OK-Taste im Vollbild einzeln gezeigt werden.

  Möchten Sie mehrere Bilder nacheinander zeigen, können Sie eine Diashow erstellen. Haben Sie bereits eine Diashow erstellt, können Sie diese durch Drücken der roten Funktionstaste „Playlist anzeig“ abspielen. Durch Drücken der grünen Funktionstaste „Playlist hinzuf“ können Sie jeweils einzeln Bilder zu einer Diashow hinzufügen. Bestätigen Sie die erscheinende Meldung mit der Auswahl „Bild“. Es erscheint die Diashow-Liste mit den ausgewählten Bilddateien.



Mit der roten Funktionstaste „Play“ spielen geben Sie die Diashow ab. Mit der EXIT-Taste beenden Sie die Diashow.

Mit der grünen Funktionstaste „Einstellung“ passen Sie die Diashow Ihren Wünschen an.



Größe: Einstellung „Real“ gibt die Datei in Originalgröße wieder, Einstellung „Full“ gibt die Bilder in der maximalen Bildschirm-Größe wieder.

Zeit: Dauer der Bild-Einblendung während der Diashow.

Wiederholen: Endlos-Wiedergabe der Diashow aktivieren oder deaktivieren.

Mit der gelben Funktionstaste „Löschen“ entfernen Sie die jeweils markierte Bilddatei aus der Diashow-Liste. Mit der blauen Funktionstaste „Alle löschen“ entfernen Sie alle Bilddateien aus der Diashow-Liste.

Spiele (Symbol: Spielfiguren)



Ihnen stehen die aufgelisteten Spiele zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Externer Speicher (Symbol: Filmrolle)



ⓘ Verschlüsselt aufgenommene Programme können bei Einschub des entsprechenden CI-Moduls und Smartcard entschlüsselt wiedergegeben werden.

ⓘ Bei der Verwendung dieses Hauptmenü-Punkts muss ein USB-Speichermedium korrekt gesteckt sein.

- **Aufnahme-Manager**

Hier können Sie aufgenommene Sendungen:

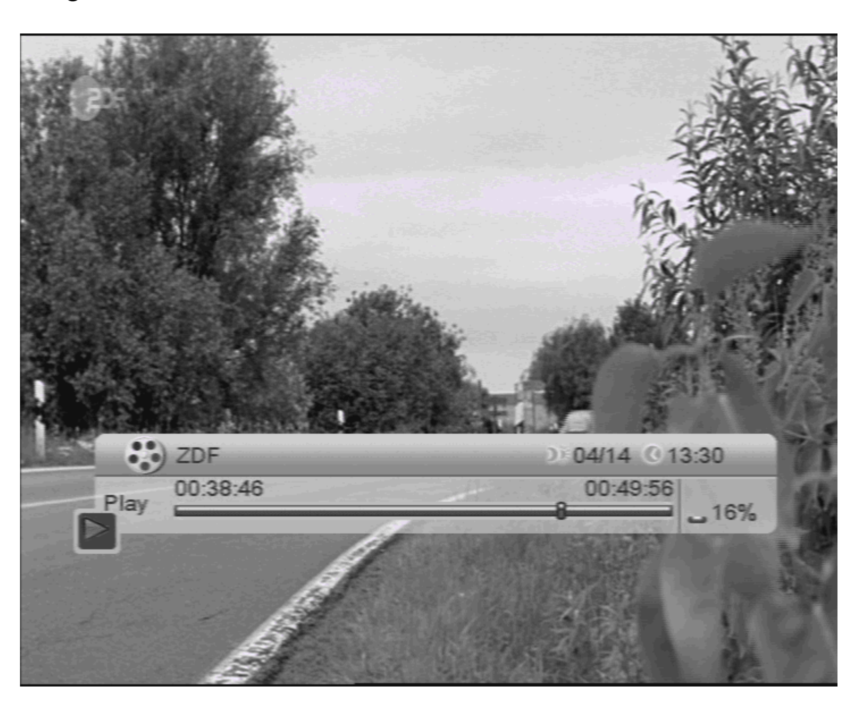
- mit der roten Funktionstaste umbenennen.

- mit der grünen Funktionstaste sperren (erfordert Passworteingabe).
- mit der blauen Funktionstaste löschen.

Die Funktionen „sperren“ und „löschen“ werden erst nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage bei Verlassen des Untermenü-Punkts umgesetzt.

Die Wiedergabe der markierten Aufnahme erfolgt durch Drücken der OK-Taste.

Folgender Info-Balken erscheint:



Die Kopfzeile des Balkens zeigt links den Namen der Aufnahme, rechts das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit. Der Balken zeigt den Fortschritt der Wiedergabe an. Die linke Zeitangabe zeigt die verstrichene Zeit der Wiedergabe an, die rechte Zeitangabe ist die Gesamtzeit der Aufnahme. Das Symbol links zeigt den Wiedergabestatus an. Die Prozentangabe zeigt den belegten Speicherplatz des verwendeten USB-Speichermediums an.

- **HDD-Informationen**

Informationen zum verwendeten USB-Speichermedium.

- **HDD-Format (erfordert Passwort-Eingabe)**

Formatieren des verwendeten USB-Speichermediums. Beachten Sie, dass beim Formatieren alle auf dem USB-Speichermedium gespeicherten Daten verloren gehen!

- **PVR-Einstellung**

    - Timeshift

      Mit der Timeshift-Funktion können Sie ein laufendes Programm unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt weitersehen. Der Receiver nimmt das Programm auf das USB-Speichermedium auf. Das angezeigte Bild wird eingefroren, so dass Sie an dieser Stelle weiter sehen können. Um diese Funktion nutzen zu können, muss dieser Punkt eingeschaltet sein. Drücken Sie die PAUSE-Taste einmal im Normalbetrieb. Sobald Sie die Sendung weiter sehen wollen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste. Sie sehen das Programm nun von diesem

Zeitpunkt ab, von dem Sie die PAUSE-Taste gedrückt hatten.

Ist dieser Punkt ausgeschaltet, so wird das Bild bei Drücken der PAUSE-Taste lediglich eingefroren.

ⓘ Die Aufnahme über die Timeshift-Funktion wird nicht dauerhaft auf die Festplatte gespeichert. Durch Umschalten oder Stoppen der Aufnahme wird die Timeshift-Aufnahme verworfen. Die Timeshift-Funktion hat eine Kapazität von maximal 90 Minuten.

- Überspringen
  Festlegen der Größe der Zeitsprünge während einer Wiedergabe mit den Sprungtasten ⏮⏭. Minimale Größe sind 30 Sekunden, maximale Größe 30 Minuten.

- Verschlüsselt aufnehmen
  Gibt Ihnen die Möglichkeit falls eingeschaltet, ein verschlüsseltes Programm aufzunehmen und erst bei Wiedergabe mit dem entsprechenden CI-Modul und Smartcard zu entschlüsseln.

- TS-Dateigröße
  Festlegen der Dateigröße, bei welcher die Aufnahme auf dem externen USB-Speichermedium zersplittert. Empfohlene Größe ist 1 GB.

- Timeshift für Aufnahme
  Aktivieren/Deaktivieren von Timeshift für die Aufnahme von Programmen.

- Untertitel aufnehmen: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird bei einer Aufnahme der Untertitel (falls gesendet) mitaufgezeichnet.

ⓘ Ihre Aufnahmen werden in einem für den Sat-Receiver lesbaren Datei-Format abgespeichert.

Möchten Sie die Aufnahmen auf Ihrem PC abspielen und/oder bearbeiten, können Sie über unsere Homepage www.comag-ag.de den benötigten Video-Converter DVR Export Tool herunterladen. Mit diesem Programm können Sie das Originalformat .dvr in das .ts Format umwandeln. Das .ts Format ist z.B. mit dem VLC Media Player (Freeware) abspielbar.

Tasten mit Sonderfunktionen

Umschalten TV/Radio

Mit der TV/Radio-Taste können Sie zwischen Fernseher- und der Radio-Funktion hin- und herschalten.

Der Receiver überträgt bei der Radio-Übertragung ein Radioprogramm und zeigt ein Hintergrundbild an.

⇨ Um von der Radio-Übertragung zum Fernsehprogramm zurückzuschalten, drücken Sie auf der Fernbedienung die TV/Radio-Taste.

0 - Sleeptimer

Den Sleeptimer erreichen Sie im Normalbetrieb über die 0-Taste.

Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten durch wiederholtes Drücken der 0-Taste: ausgeschaltet, 10, 30, 60, 90, 120 Minuten. Nach dieser Zeit wird der Receiver automatisch ausgeschaltet.

Umschalten TV/SAT

Mit der „TV/SAT“-Taste können Sie zwischen Fernseher- und Satelliten-Funktion hin- und herschalten. (Diese Funktion muss von Ihrem Fernseher zur Verfügung gestellt werden).

⇨ Drücken Sie so oft auf die „TV/SAT“-Taste, bis Sie die gewünschte Funktion eingestellt haben.

CH- / CH+

Kanal hoch- und runterschalten

VOL+ / VOL-

Lautstärke anheben / Lautstärke senken.

MENU

Menü aufrufen.

RECALL

Durch Drücken der RECALL-Taste wechseln Sie auf das zuvor gewählte Programm.

P+ / P-

Normalmodus: ohne Funktion

Bei aktivierter Programmliste: Wechseln zwischen den Programmlisten.

TEXT

Teletext ist ein Informationssystem, das Teletext auf Ihrem Fernsehgerät anzeigt. Für den Teletext-Empfang muss der gewählte Sender diese Funktion unterstützen. Beim Programm-Wechsel wird Ihnen das TXT-Symbol angezeigt. Beim Vergleich mit anderen Receivern werden Sie feststellen, dass unser Teletext außergewöhnlich schnell ist.

⇨ Um den Teletext einzuschalten, drücken Sie die TEXT-Taste.

⇨ Wenn Sie den Teletext wieder ausschalten möchten, drücken Sie die EXIT- oder TEXT-Taste.

EXIT

Zum Verlassen von Menüs und/oder Anwendungen.

OK

Normalmodus: Aufrufen der Programmliste.

Menü / Anwendungen: Bestätigung

◄ / ►

Normalmodus: Lautsärkeregelung

Bei aktivierter Programmliste: Umschalten in 10er-Schritten.

Im Menü: Cursorfunktion

▲ / ▼

Normalmodus: Programmwechsel in 1er-Schritten (programmweise).

Bei aktivierter Programmliste: Programmwechsel in 1er-Schritten (programmweise).

Im Menü: Cursorfunktion

FAV

⇨ Drücken Sie die FAV-Taste. Der Bildschirm zeigt die vorhandenen Favoritenlisten an.

⇨ Wählen Sie die Gewünschte aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

EPG

Elektronische Programmzeitschrift (Electronic Program Guide).



Der EPG liefert Programminformationen in Tabellenform, falls diese vom Sender zur Verfügung gestellt werden.

Es werden Informationen zur Sendezeit und zum Programminhalt geliefert.

Mit den Tasten ►, ◄, ▼ und ▲ navigieren Sie in der EPG-Tabelle die Markierung.

Zusätzliche Informationen über ein Ereignis/Programm erhalten Sie, indem Sie dieses markieren und dann die OK-Taste drücken. Es öffnet sich ein Informations-Fenster.

Mit der grünen Funktionstaste „Timer“ können Sie das markierte Ereignis direkt in den Timer übernehmen. Der Timer ist im Menüpunkt Systemeinstellungen – Timer-Einstellung erklärt.

Mit der roten Funktionstaste „Danach“ erhalten Sie Informationen über Programme der folgenden Tage.



In der Fußzeile können Sie mit den Tasten OK, ► und ◄ folgende Befehle auswählen:


Zurück zur vorherigen Seite (EXIT).

Zurück zur aktuellen Uhrzeit.

Blättern zwischen den Ereignissen

Seitenweise blättern zwischen den Ereignissen

Tagweise blättern zwischen den Ereignissen.

V-FMT

Direkte Formatumschaltung des Videoausgangsignals.

ZOOM

Vergrößern des Bildausschnitts. Verlassen mit der EXIT-Taste.

V-FMT

Direkte Formatumschaltung für die Videoausgänge.Direkte Formatumschaltung für die Videoausgänge.

M/P - Multipicture

Drücken Sie die M/P-Taste, um in den Multipicture-Modus zu gelangen. Auf Ihrem Bildschirm erscheinen nun 9 Programme parallel, beginnend mit dem aktuellen Programm.

Durch Drücken der EXIT-Taste verlassen Sie den Multipicture-Modus. Das zuletzt markierte Programm erscheint als Vollbild auf Ihrem Bildschirm.

TIMER

Direkter Zugriff zur Timer-Funktion.

INFO - Akustisches Signal zum Ausrichten der Satelliten-Antenne

Drücken Sie die INFO-Taste. Es werden Ihnen aktuelle Programminformationen gezeigt. Drücken Sie während der Einblendung der Programminformationen erneut die

INFO-Taste, erhalten Sie aktuelle Empfangsparametern, u.a. werden Ihnen auch die Signal-Stärke und die Signal-Qualität angezeigt. Das akustisches Signal ertönt, falls dieses im Menü Systemeinstellungen – Andere – Tomsignal aktiviert ist.

ⓘ Ein lauteres und höheres Signal zeigt eine bessere Ausrichtung der Antenne an.

INFO

Direkter Zugriff zur Timer-Funktion.Mit den CH▲ und CH▼ Tasten können Sie ein Programm auswählen. Mit den P+ und P- Tasten können Sie in 10er-Schritten die Programme wechseln. Auf der rechten Seite werden das aktuelle und das nachfolgende Ereignis angezeigt.

Für die Anzeige der Detailinformationen des aktuellen Ereignisses die 2-Taste drücken. Für die Anzeige der kompletten Ereignisliste des gewählten Senders die 1-Taste drücken. Mit den V+ und V- Tasten können Sie zwischen den Tagen blättern. Mit den CH▲ und CH▼ Tasten können Sie die Ereignisse vor- und zurückblättern.

Detaillierte Informationen über ein ausgewähltes Ereignis erhalten Sie durch Drücken der OK-Taste. Eine direkte Übernahme eines ausgewählten Ereignisses eines Senders in den Timer erfolgt durch Drücken der 2-Taste.

SUBT

Liefert ein Programm ein digitales Subtitle-Signal, können Sie dieses mit dieser Taste ein- bzw. ausschalten.

⇨ Taste.

AUDIO

Auswahl der Tonspur.

FIND

Wenn Sie einen bestimmten Sender suchen, können Sie diesen buchstabenweise eintippen.

Tasten mit PVR-Funktionen

●

Einmaliges Drücken: Direkte Aufnahme des laufenden Programms.

Nochmaliges Drücken: Einstellen der Stop-Zeit der Aufnahme.

■

Einmaliges Drücken: Beenden der Aufnahme



Wiedergabe-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

II

PVR-Modus: Unterbrechen der Wiedergabe

Normal-Modus: Time-Shift aktivieren, wenn die Funktion Time-Shift im Menü Externer Speicher – PVR-Einstellung – Timeshift aktiviert ist. Falls diese deaktiviert ist, wird lediglich das aktuelle Programm „eingefroren“.

◀◀ / ▶▶

Rücklauf / Vorspulen

Durch mehrmaliges Drücken erhalten Sie unterschiedliche Geschwindigkeiten.

⏮ / ⏭

Sprungtaste im Wiedergabemodus.



Zeitlupe vorwärts (Slowmotion)



Zeitlupe vorwärts (Slowmotion)

MOVIE

Direkter Zugriff zu Aufnahmen. Nur möglich, wenn externes Speichermedium korrekt angeschlossen ist und Aufnahmen gespeichert sind.

USB

Aufrufen des USB-Datenverzeichnisses.

Bearbeiten von Aufnahmen

Drücken Sie die INFO-Taste während der Wiedergabe einer Aufnahme. Es erscheint der Balken wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Der Balken enthält spezifische Informationen der aktuellen Wiedergabe. Nach ca. 5 Sekunden verschwindet der Balken sofern der Receiver keinen Befehl erhält.



Durch Drücken der grünen Funktionstaste Ihrer Fernbedienung können Sie ein Bookmark an der aktuellen Stelle der Wiedergabe setzen. Die Bookmarks werden durch rote Dreiecke am Fortschrittbalken dargestellt. Weitere Bookmarks können beliebig gesetzt werden. So können Sie z.B. einen ungewünschten Teil der Aufnahme am Anfang und am Ende markieren und durch Drücken der blauen Funktionstaste überspringen.

Die gesetzten Bookmarks bleiben für diese Aufnahme gespeichert.

Reinigen

 **Achtung!**

Der Receiver darf nicht nass werden. Reinigen Sie ihn niemals mit einem nassen Tuch.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel wie Benzin oder Verdünnung. Diese Mittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

⇨ Reinigen Sie das Gehäuse des Receivers mit einem **trockenen** Tuch.

⇨ Das Display des Receivers mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

Tipps und Tricks/Probleme lösen

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Satellit wird nicht gefunden, oder kein Signal	Beispiel: Astra1 19,2° Ost Taste 1 (Vorprogrammierung: „Das Erste“) Taste INFO („Das Erste“, FR11837) Signal UND Qualität sind beide 0 % Den senkrechten Spiegel nach Süden ausrichten. Wenige Millimeter nach links drehen, ca. 3 Sekunden warten und wiederholen, bis Signal UND Qualität angezeigt werden. Bei einem Signal von ca. 60% verschwindet der schwarze Hintergrund und es erscheint das Fernsehbild. Für einen anderen Satelliten wählen Sie bitte ein aktuelles Programm aus der vorprogrammierten Kanalliste und drücken Sie dann die Taste INFO.
Frontanzeige dunkel	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromquelle und am Receiver an.
Kein Ton oder Bild, aber Menüanzeigen des Receivers vorhanden	Die Antenne ist nicht auf den Satellit ausgerichtet. Richten Sie die Antenne richtig aus.
	Kein Signal (mit Symbol). Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. Richten Sie die Antenne aus.

Frontanzeige zeigt Programmplatz an. TV-Gerät zeigt kein Bild an.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss des SCART-Kabels
	Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang.
Schlechtes Bild, Blockierfehler, Klötzchenbildung, Tonstop	Die Antenne ist nicht genau auf den Satelliten ausgerichtet. Richten Sie die Antenne genauer aus. Benützen Sie dafür die "Info"-Taste auf der Fernbedienung. Signalanzeige für die Antennenausrichtung wird angezeigt.
	Das LNB ist defekt. Ersetzen Sie das LNB.
Kein Bild, kein Ton, Signalstärke und Signalqualität vorhanden	Satelliten-Antenne ist auf einen **falschen** Satelliten ausgerichtet.
Schlechter Empfang von: DSF, etc	Schnurloses Telefon stört (DECT-Standard). Telefon anders platzieren.
Software-Absturz (Receiver lässt sich nicht mehr bedienen.)	Sollte der unwahrscheinliche Fall eines Software-Absturzes eintreten, trennen Sie den Receiver vom Stromnetz. Schließen Sie ihn nach 10 Sekunden wieder an. Dadurch ist das Problem in der Regel gelöst. Bitte beachten Sie: ein Software-Absturz ist keine Fehlfunktion, es tritt dadurch kein Garantiefall ein. Bei technischen Geräten (z.B. auch PC, Funknetzwerk, etc.) lässt sich ein Software-Absturz auf diesem Weg unkompliziert und schnell lösen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Erneuern Sie die Batterien.
	Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zwischen Fernbedienung und Receiver steht.
Programm hat eine neue Frequenz und wird mit den aktuellen Daten nicht mehr übertragen.	Das entsprechende Programm löschen, dann automatischen Suchlauf durchführen.
Favoritenliste verlassen	FAV-Taste drücken, 1-Taste drücken.
Passwort	Das werkseitige Passwort lautet 0000.
Persönliches Passwort vergessen	Bitte kontaktieren Sie die Service Hotline, falls Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben.
Bedienungsan-leitung in weiteren Sprachen	Auf der Homepage www.comag-ag.de steht diese Bedienungsanleitung in weiteren Sprachen zum Download bereit.
Senderlisten-Editor	Auf der Homepage www.comag-ag.de steht ein Senderlisten-Editor zum Download bereit.

Werkseinstellung	Halten Sie die Standby-Taste an der Vorderseite Ihres Receivers länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt. Achtung! Dadurch gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.
Externes USB-Speichermedium wird nicht erkannt.	Bitte Receiver am Netzschalter ausschalten. USB-Speichermedium erneut anschliessen. Receiver wieder in den Normal-Modus schalten.
	Die uns bekannten, gänigen USB-Speichermedien sind mit diesem Receiver kompatibel. Für größere USB-Festplatten verwenden Sie ein externes Netzteil, unter Beachtung der Bedienungsanleitung der USB-Festplatte.

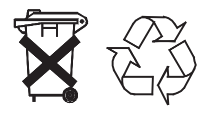
Sollte sich ein Problem trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller.

Entsorgen



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EG

Werfen Sie den Receiver keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.



Werfen Sie Batterien keinesfalls in den normalen Hausmüll. Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der gesetzlichen Rückgabepflicht. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung. Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammelstelle ab. Dadurch leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

Technische Daten

Receiver	
Maße in mm (B × T × H)	280 × 160 × 45
Gewicht in Gramm	Receiver 1020 g Fernbedienung 80 g (ohne Batterien)
Eingangsfrequenzbereich	950 MHz ~ 2150 MHz
IF-Bandbreite	55 MHz/8 MHz (unter 5MS/s)
Stromversorgung LNB	13/18 GS, 0,30 A max. Spitzen Überlastungsschutz
LNB-Steuerung	22 KHz ± 2 KHz, 0,6 V pp ± 0,2 V
DiSEqC-Steuerung	Version 1.0, Version 1.2, Tone-Burst A/B
Symbolrate	1 ~ 35 MS/s
Eingangsgeschwindigkeit	Max. 15 Mbit/s
Fehlerkorrektur (FEC)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, auto
Höhen-Seiten-Verhältnis	4:3 Letterbox, 4:3 PanScan, 16:9
Videoauflösung	720 x 576 (Pal), 720 x 480 (NTSC)
Audiomodus	Links, Rechts, Stereo, AC3-Digitalton
Anschlußmöglichkeiten	
LNB IF-Eingang	Typ F, IEC 169-24
TV-SCART (nur Ausgang)	Video, Audio L, R, CVBS, RGB
VCR-SCART (Ausgang und Eingang)	Video CVBS, Audio L, R
RCA (CINCH)	Audio L,R
COAXIAL	Digital Audio Ausgang

HDMI-Schnittstelle	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal
RS232-Schnittstelle	Service-Schnittstelle
Stromversorgung	
Netzteil-Eingangsspannung	220-240 V ~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 25 W (Betrieb mit Single LNB) ca. 2 W (Bereitschaft)
Betriebstemperatur	0 ºC ~ +40 ºC
Lagerungstemperatur	– 40 ºC ~ + 65 ºC

Hersteller

COMAG Handels AG
Zillenhardtstraße 41
D-73037 Göppingen
Deutschland

Telefon:	0049 (0)7161 / 5 03 06 – 0
Telefax:	0049 (0)7161 / 5 03 06 – 11
Internet:	www.comag-ag.de

Sehr geehrter Kunde,
unsere Erfahrung hat gezeigt, dass sich viele Reklamationsgründe durch ein einfaches Telefongespräch lösen lassen.

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Gerät haben, kontaktieren Sie bitte erst unsere Service-Hotline. Diese Vorgehensweise erspart Ihnen Zeit und eventuellen Ärger.

Unter unserer Service Hotline erfahren Sie auch die genaue Vorgehensweise der Garantieabwicklung, falls Sie Ihr Gerät wirklich einschicken müssen.

Service-Hotline:	**0049 (0)7161 / 5030633**
Email:	**hotline@comag-ag.de**

Garantie

Die Gewährleistung für dieses Produkt der COMAG Handels AG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Änderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung des Herstellers. Ein Absturz der Betriebs-Software stellt keinen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall dar.

Sollte ein angeschlossenes USB-Speichermedium nicht mit dem Receiver kompatibel sein, stellt dies keinen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall dar.

Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Normen:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

- EN 60065

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG

- EN 55013
- EN 55020
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3

Gerätetyp/Type: Digitaler Satelliten-Receiver SL 50/1CI PVRready

Göppingen, 09.04.2008
COMAG Handels AG

Glossar

AC	Alternating Current Anschluss für Wechselstrom
DC	Direct Current Anschluss für Gleichstrom
Cinch-Stecker	Koaxialer Stecker für den Anschluss von TV-Gerät oder Stereoanlage.
DiSEqC	Digital Satellite Equipment Control Digitales System, mit dem der Empfänger verschiedene Komponenten der Außeneinheit steuern kann. Es wird insbesondere zur Auswahl zwischen mehreren Satellitenpositionen (zum Beispiel ASTRA und Eutelsat) gebraucht.
EPG	Electronic Programm Guide Elektronische Programmzeitschrift
F-Stecker	Koaxialer Stecker zum Anschluss des LNB-Antennenkabels.
FTA	Free-to-air services Gebührenfreie Dienste, die ohne speziellen Decoder empfangen werden können.
LNB	Low Noise Block Amplifier / Converter Gerät im Mittelpunkt der Antenne, das die vom Satelliten ankommenden hoch frequenten Signale in einen niedrigeren Frequenzbereich umsetzt und gleichzeitig verstärkt.
Mute	Taste der Fernbedienung zur Ton-Stummschaltung.

OSD	On Screen Display Auf dem Bildschirm sichtbare Menüsteuerung.
PID	Kennnummer eines empfangenen Datenstromes Die PID's sorgen dafür, dass ein Sender vollständig empfangen werden kann.
Receiver	Empfangsgerät, das die Signale von der Antenne in Video- und Audiosignale umwandelt.
SCART	21-polige Steckverbindung zum Anschluss des Fernsehgerätes an den Receiver.
Swap-Funktion	Wechsel zwischen aktuellem und letztgesehenem Programm
Transponder	Satellitenfrequenz. Auf einem Transponder können mehrere digitale Programme gleichzeitig gesendet werden.
VCR	Abkürzung für Video Cassette Recorder.